Wenn Sie sich Hilfe wünschen ...

- nach einem Klinikaufenthalt
- begleitend zu einer psychiatrischen Behandlung
- zur Klärung Ihrer persönlichen Situation
- auch dann, wenn Sie Vorbehalte gegenüber einer möglichen Therapie haben

… dann sind wir für Sie da.

- Unser Angebot ist für Sie kostenlos, freiwillig und unterliegt der Schweigepflicht.
- Unser Team besteht aus sozialen Fachkräften aus unterschiedlichen Professionen.
- Wir arbeiten bei Bedarf mit anderen Diensten, Einrichtungen, Kliniken und Arztpraxen zusammen.
- Wir sind angeschlossen an den Gemeindepsychiatrischen Verbund Freiburg.

Unsere Zielgruppe

in Freiburg-Stadt lebende Menschen ab 18 Jahren mit lange bestehenden und/oder schweren psychischen Erkrankungen deren Angehörige, Bekannte, andere Bezugspersonen. Eine ärztliche Diagnose muss nicht nachgewiesen werden.

Träger:

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Diakonisches Werk Freiburg

SpDi Sozialpsychiatrischer Dienst Freiburg



Wir sind für Sie da!

Bei Fragen rufen Sie gerne an:
Tel. (0761) 36894-0.
Wir freuen uns auf Sie.

Telefonische Kontaktzeiten
Mo, Di, Fr 10–12 Uhr

Offene Sprechstunde: Mi 14–15 Uhr

So finden Sie uns:



Sozialpsychiatrischer Dienst Freiburg
Holzmarkt 8 • 79098 Freiburg
Tel. (0761) 36894-0 • spdi@spdi-freiburg.de
www.spdi-freiburg.de

Gestaltung: Farb und Satz | Fotos: iStock.com| Text: Karin Jehle | Druck: Caritaswerkstätten St. Georg, Zweigwerkstätte Haid | 10/2026

SpDi Sozialpsychiatrischer Dienst Freiburg

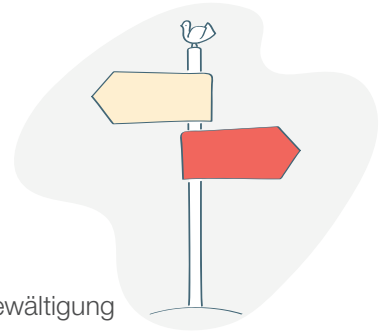
Information Beratung Unterstützung

für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihr soziales Umfeld



Unsere Haltung

Wir orientieren uns an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Klient*innen und nehmen Selbstbestimmung und Selbstständigkeit ernst.



Ziele

- Förderung der Krankheitsbewältigung
- Genesungsschritte begleiten
- Vermeiden bzw. Verkürzen von Klinikaufenthalten
- Sicherung der materiellen Lebensgrundlage
- Verbesserung der Teilhabe
- Unterstützung bei der Inanspruchnahme medizinischer Hilfen/Versorgung
- Verringerung psychosozialer Belastungen

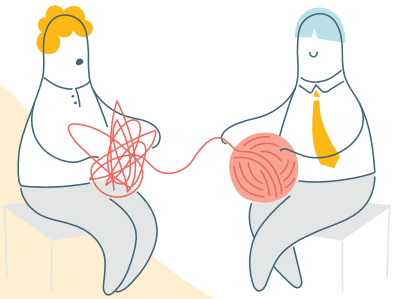


Beratung und Orientierung

In Beratungsgesprächen finden wir gemeinsam heraus, wie wir Sie am besten unterstützen können. Wir zeigen Wege und Möglichkeiten auf.
In der Regel finden die Termine in unseren Räumen statt, bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich sowie Begleitungen zu Terminen.
Darüber hinaus gibt es verschiedene Gruppenangebote.

Themen in der Beratung

- Gesundheit und Krankheit
- Hilfe in psychisch bedingten Krisensituationen
- Finanzen und Existenzsicherung
- Unterstützung bei Antragstellungen
- Hilfe bei Fragen zu Arbeit, Tagesstruktur und Freizeitgestaltung
- Information und Unterstützung rund um Ihre Wohnsituation
- Alltagsbewältigung
- Soziale Kontakte
- Information und – wenn gewünscht – Weitervermittlung zu anderen sozialen Einrichtungen



Assistenzleistungen im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)

Unsere Kolleg*Innen besuchen und begleiten Sie regelmäßig in Ihrer Wohnung. Einzelne Plätze in begleiteten Wohngemeinschaften sind vorhanden. Ziel ist es, ein möglichst selbstbestimmtes Leben mit Ihrer Erkrankung zu führen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Die Übernahme der Kosten muss beim jeweils zuständigen Sozialamt beantragt werden. Unterstützung bei der Beantragung der Hilfe ist möglich.

Genesungsbegleitung

Unsere Genesungsbegleiter*innen bringen aufgrund ihrer eigenen Erfahrung ein besonderes Verständnis für psychischen Krisen mit. Sie unterstützen mit Gesprächen und gemeinsamer Freizeitgestaltung.

Die Begleitung findet in Zusammenarbeit mit hauptverantwortlichen Fachpersonen statt.

Zudem ist das Recoverycollege Südbaden Teil unseres Dienstes. Dies ist eine Initiative, die durch vielfältige Bildungsangebote seelische Gesundheit fördert, indem das Erfahrungswissen von Psychiatrie erfahrenen Menschen vermittelt wird.

Mehr Info finden Sie unter:
www.rc-suedbaden.org